

Demokratie stärken - Zivilgesellschaft fördern

Für das **Referat 16 Informationstechnik** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen**

IT-ARCHITEKTIN / EN UND IT-SYSTEMINGENIEUR / IN (W/M/D)

- Entgeltgruppe 13 TVöD / bis Besoldungsgruppe A 13 h BBesO A
- Möglichkeit einer befristeten IT-Fachkräftezulage in Höhe von bis zu 1.500 € monatlich
- unbefristet
- Standort: Bonn

Über uns:

Die **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** ist eine moderne und innovative Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) und orientiert sich mit ihrem Bildungsangebot an den Grundfragen der demokratischen Entwicklung und des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Hauptdienstsitz der bpb ist in Bonn, weitere Standorte sind in Berlin und in Gera. Weitere Informationen über die bpb finden Sie im Internet unter www.bpb.de.

Seit dem 1. September 2025 hat sich die bpb neu aufgestellt und agiert in einer neuen Aufbaustruktur. Das Referat 16 findet sich hierbei in der Abteilung 1 wieder. Die **Abteilung 1 Zentrale Aufgaben** nimmt administrative Aufgaben von zentraler Bedeutung für die bpb wahr. Sie stellt als serviceorientierte Organisationseinheit sicher, dass die personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen für die Aufgabenerfüllung der bpb zur Verfügung stehen. Die Abteilung gliedert sich in sechs Referate. Dazu zählt das Referat 16 Informationstechnik, in welchem die Strategie, Planung und Durchführung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK) innerhalb der bpb sowie der IT-Betrieb verantwortet wird. Der IT-Betrieb umfasst dabei sämtliche IT-Komponenten und -Dienste und stellt als Serviceschnittstelle den Mitarbeitenden-Support sicher. Zum Auf- und Ausbau der IT-Serviceangebote und für Projektarbeiten sucht das IT-Referat Verstärkung.

Ihre Aufgaben:

- IT-Architektur- und -Managementaufgaben sowie IT-Administration
- Planung, Überwachung und Durchführung von Implementations- und Integrationsarbeiten, -tests sowie Installationsmaßnahmen
- Einführung und Modernisierung von Fachverfahren, insbesondere im Kontext der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen auf Basis aktueller IT-Standards und -Architekturmodelle
- Planung, Entwicklung, Einführung, Weiterentwicklung und Optimierung komplexer Projekte
- Leitung und Koordination von IT-Projekten im Team
- Second- und Third-Level-Support für Infrastruktur- und Fachverfahren

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Informatik oder vergleichbar (Master oder vergleichbar) oder Laufbahnbefähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst
- Umfangreiches Know-how und nachweisbare praktische Erfahrungen bei der Planung, im Aufbau und der Analyse sowie beim Troubleshooting von Windows-, Linux- und Netzwerkumgebungen.
- Sicherer Umgang mit Virtualisierungs-Architekturen
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in der IT-Projektplanung und -steuerung werden vorausgesetzt

- Erfahrungen in der Konzeption und Umsetzung von Qualitätsstandards im Bereich der IT
- mehrjährige Berufserfahrung in den geforderten Tätigkeitsfeldern
- fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Das Einverständnis zur Durchführung einer **erweiterten Sicherheitsüberprüfung im Bereich des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes (Ü2 vp Sabotageschutz)** ist Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht (§ 14 SÜG). Für den Fall, dass bei Ihnen bereits eine abgeschlossene **Ü2 vp Sabotageschutz** vorliegt, ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.

Bewerbungen werden auch **ohne den geforderten Abschluss berücksichtigt**, wenn Sie mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Informationstechnik, Informationssicherheit, Netzwerktechnik oder vergleichbar vorweisen können.

wünschenswert:

- Analytisches Denkvermögen, ausgeprägte Lösungs- und Kundenorientierung
- Kommunikationsfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zu gelegentlichen mehrtägigen Dienstreisen an die Standorte der bpb

Wir bieten:

- eine Einstellung in **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. bis **Besoldungsgruppe A 13 h** der Bundesbesoldungsordnung A (BBesO)
- die Gewährung einer Personalgewinnungszulage bzw. -prämie bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen
- in Abhängigkeit von der Bewerbungslage je nach Qualifikation und Leistung, eine zusätzliche befristete **IT-Fachkräftezulage in Höhe von bis zu 1.500 €** monatlich
- **flexible Arbeitszeiten**, die es Ihnen ermöglichen, berufliche und private Herausforderungen erfolgreich miteinander in Einklang zu bringen (z. B. Gleitzeit, keine Kernzeiten, mobiles Arbeiten, ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Teilzeitmodell)
- ein breites Aufgabenspektrum sowie gute **Entwicklungsmöglichkeiten**, interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten in einem kompetenten und kreativen Team
- offene Kommunikationskultur, eigenverantwortliches Arbeiten, Teamarbeit
- intensive Unterstützung und Begleitung in Ihrer **fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung**
- **Freiraum zur Verwirklichung** eigener Ideen in Ihrem Verantwortungsbereich
- eine wertschätzende Behördenkultur
- Möglichkeit zum Bezug eines Deutschland-Jobtickets (DJT) mit zusätzlichem Arbeitgeberzuschuss

Darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Bestimmungen:

- bei bestehendem Dauerarbeitsverhältnis zum Bund oder bei bestehendem Dienstverhältnis zu einem öffentlich-rechtlichen Dienstherrn ist die Möglichkeit einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zur bpb gegeben
- die Übernahme in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- die Übernahme von Trennungsgeld und Umzugskosten nach den gesetzlichen Bestimmungen bei Vorliegen der persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen
- die Prüfung der Unterstützung durch die Wohnungsfürsorge des Bundes

Beachten Sie bitte, dass bei Bewerbungen ohne Studienabschluss eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis dann grundsätzlich nicht möglich ist. Zudem erfolgt, gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Bundes, die Eingruppierung in bestimmten Fällen bei Nichtvorliegen eines Abschlusses in einer niedrigeren Entgeltgruppe.

Bei Bewerbung mit einem **ausländischen Abschluss** beachten Sie bitte die Hinweise in unserem [FAQ zum Thema „Karriere bei der bpb“](#).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die bpb gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG).

Die bpb unterstützt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte Personen sowie ihnen gleichgestellte Personen werden gemäß des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX) bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir streben eine diverse, die Gesellschaft repräsentierende Belegschaft an. Die bpb begrüßt daher Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion oder sexueller Identität.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unseres Teams!

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 11.01.2025** ausschließlich über das im Internet eingestellte Online-System unter der Kennziffer **bpb-2025-027**.

Der Link hierzu lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/bpb-2025-027/index.html>

Sie gelangen zu den jeweiligen Online-Systemen auch über www.service.bund.de.

Passwort und Zugangskennung erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. **Laden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse bzw. Dienstbeurteilungen, Abschlussurkunde und -zeugnis etc., als PDF Dokument) in das Bewerbungssystem hoch.**

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen das Team vom Servicezentrum Personalgewinnung unter der Telefonnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung.